



Stellungnahme zum Antrag Nr.

Vorlage: ST/0034/2025		Datum: 18.03.2025	
Dezernat 4			
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az.: 62.5	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der Freie Wähler Fraktion : Evaluation der Korridore für Mountainbike-Trails im Stadtwald von Koblenz			
Gremienweg:			
03.04.2025	Forstausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu den im Antrag gestellten Fragen wird wie folgt Stellung genommen.

„Es sollte überprüft werden, ob die Korridore eingehalten werden.“

Ja. Die Trails in den Korridoren werden von einer überwiegenden Anzahl der Mountainbiker und Mountainbikerinnen eingehalten. Leider gibt es immer wieder Personen, die aus Trotz oder Unkenntnis über das Korridorkonzept, Trails außerhalb der beschlossenen Korridore anlegen. Bei den Personen, die aus Unkenntnis handeln, gibt es nach Ansprache und Erklärung fast immer ein Einsehen. Trails werden dann wieder zugelegt. Nach unserer Einschätzung begrüßt der Großteil der Mountainbiker und Mountainbikerinnen das Angebot des Korridorkonzeptes. Es gibt auch immer wieder Anfragen, innerhalb der Korridore neue Trails anzulegen oder bestehende Trails umzugestalten. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den Revierförstern.

„Wie hat sich die Bodenbeschaffenheit in diesen Bereichen verändert?“

Eine Veränderung der Bodenbeschaffenheit ist nur innerhalb der Trails zu beobachten. Durch das regelmäßige Befahren erfolgt eine Verdichtung des Fahrbereichs oder auch eine Vertiefung der Fahrspuren. Auch ist das Freilegen von Wurzelbereichen zu beobachten. Außerhalb der Trails, aber innerhalb der Korridore, sind keine Veränderungen festzustellen.

„Gibt es Schäden an Flora und Fauna?“

Signifikante Schäden an Flora und Fauna wurden bisher nicht festgestellt. Der Mountainbikesport ist sehr daran interessiert, dass durch deren Nutzung Fauna und Flora nur minimal beeinträchtigt werden.

„Gibt es Beschwerden von Waldbesitzern, Waldbesuchern, Wanderern oder Anwohnern zu diesem Thema?“

Da die Korridore nur auf kommunalen Waldflächen angelegt sind, können keine Beschwerden von anderen Waldbesitzern auftreten. Von Waldbesuchern und Wanderer sind uns keine negativen Rückmeldungen bekannt. Anfangs gab es Beschwerden eines Anwohners in Lay. Diese konnten aber im direkten Dialog des Anwohners mit den Mountainbikern beseitigt werden.

„Werden weiterhin Trails genutzt, die außerhalb der Korridore liegen?“

Wie schon zur ersten Frage ausgeführt, gibt es leider immer ein paar „schwarze Schafe“. Aber es gibt auch Fußgänger, die sich nicht an Regeln halten und bei „Rot“ die Straße überqueren.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine